

Haus Merlsheim.

1805 Juni 8.

Friedrich Wilhelm König von Preußen b e l e h n t,  
nachdem der Kanonikus M a r t i n z u r M ü h l e n  
angezeigt hatte unter Vorlage des Lehnsbriefes vom 8. Fe-  
bruar 1785, daß er von der vormaligen Münsterschen Lehnsku-  
rie mit dem Winkelkamp im Kirchspiel St. Mauritz und dem  
dazugehörigen Havixbecker Zehnt belehnt gewesen war, den  
Genannten durch den bevollmächtigten Lizentiaten Franz  
Jodokus Brockhausen in Gegenwart des Regierungspräsidenten  
Otto Georg Albert von Rohr und des Geheimen Regierungs-  
rates Werner Reinhard Bernhard von Müntz. Der Bevollmäch-  
tigte schwört dem königlichen Hause in der bestimmten  
Successionsordnung den Treueid.  
Ausgefertigt unter der Hand des Geheimen Rats von Müntz,  
gegengezeichnet von Lotten.  
Siegel in Holzkapsel.